



Erdbebenregionen auf Haiti (Grafik: Unicef)

Konkrete Hilfe für die Erdbebenopfer auf Haiti ist angelaufen

Zürich/Port-au-Prince. Bezirksapostel Leonard Kolb aus den USA erklärt in einer Pressemitteilung, dass eine großangelegte Organisation der Hilfslieferungen an die Erdbebenopfer auf Haiti begonnen habe. Viele Mitglieder der Neuapostolischen Kirche zahlen Spenden auf die Konten der verschiedenen Hilfsorganisationen ein. Die meisten Gemeindemitglieder auf der Karibikinsel hätten die verheerende Naturkatastrophe indes überlebt, so der Bezirksapostel, seien aber wie alle Haitianer auf Hilfe und Unterstützung angewiesen.

Bezirksapostel Kolb ist verantwortlich für die seelsorgerische und administrative Arbeit der Neuapostolischen Kirche auf Haiti. Das Ausmaß der Naturkatastrophe wird erst langsam deutlich. Millionen Menschen brauchen Nahrung, Wasser, Medizin und ein Dach über dem Kopf. Bezirksapostel Kolb berichtet, dass die Kirche in den USA wo immer möglich mit bereits tätigen Hilfsorganisationen zusammenarbeitet, ebenso mit dem Büro für humanitäre Fragen der amerikanischen Regierung. Man wolle so konkret wie möglich helfen. 45.000 US-Dollars der neuapostolischen Hilfsorganisation „World Relief Fund“ sind bereits als erste Hilfe abgegeben worden. Dieselbe Summe steht auf Zuruf zur Verfügung.

Der auf Haiti lebende Bezirksälteste Thenor, selbst Arzt, koordiniert die Hilfe des „World Relief Fund“. Gemeinsam mit Bischof Segura aus der benachbarten Dominikanischen Republik und Bezirksevangelist Tildes aus den USA kümmern sie sich um die Hilfsgüter, die zumeist auf dem Landweg nach Haiti verbracht werden.

Um den jeweils aktuellen Zwischenstand der Unterstützung öffentlich zu machen, hat die Kirche in den USA eine eigene Face Book Seite eingerichtet. Sie kann über die Webseite der Neuapostolischen Kirche USA angesteuert werden: www.nac-usa.org

Auch andere Gebietskirchen der Neuapostolischen Kirche haben großzügige Hilfsmittel zur Verfügung gestellt. Bezirksapostel Kolb spricht von einer überwältigenden Solidarität.

Am späten Nachmittag des 12. Januar wurde Haiti von einem schweren Erdbeben der Stärke 7,0 erschüttert. Das Epizentrum lag ca. 15 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Port-au-Prince. Auf Haiti leben rund 2.000 neuapostolische Kirchenmitglieder.

20. Januar 2010